

Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. 69. Jg., Heft 2. Aus dem Inhalt: Maschinentechnische Vorschau auf die Bugra-Maschinenmesse 1932. — ph. albinus: zur frage der buchform. hat das buch seine endgültige form gefunden? — B. Witte: Die Photomontage von gestern und heute. — H. H. Bockwitz: Meister des Kupferstichs im 18. Jahrhundert und ihre Techniken. Aus den Sammlungen des deutschen Buchmuseums. — Beilage: Anwendungen neuer Schriften.

Archiv für Funkrecht. 5. Bd., 2. H. Berlin: Julius Springer. Aus dem Inhalt: A. Elster: Technik und Urheberrecht unter besonderer Berücksichtigung des Rundfunks.

Braun, Dr. jur. Kurt: Lexikon des Angestelltenrechts. Ein Leit-faden für Juristen, Arbeitgeber und Angestellte. Berlin 1932: Franz Vahlen. 126 S. Mk. 2.85. [Sammlung Vahlen Bd. 10.]

Buchdienst. Neuausgabe von »B. Kraffts Mitteilungen« in zwan-gloser Folge. 2. Jahr, Folge 1, Febr. 1932. Hermannstadt: Krafft & Drotleff H.G. Aus dem Inhalt: K. K. Klein: Die Deutsche Buchgilde in Rumänien. — E. von Michelburg: Geistige Rüstung.

Edart. 8. Jg., S. 3. Berlin: Edart-Verlag. Aus dem Inhalt: Der 22. März. Fünf Stimmen um Goethe. Von R. Buch, P. Althaus, A. Schweizer, R. A. Schröder, Th. Spoerri. — G. Ch. Kaergel: Dienst und Nachfolge. Albert Schweizer und Hans Carossa.

Gebrauchsgraphik. 9. Jg., Nr. 2. Berlin: Phönix Illustrationsdruck und Verlag. Aus dem Inhalt: K. Hirschfeld: Wilhelm Reinking. — A. Hawkins: Amerikanische Schutzumschläge. — L. Kaplan: Moderne Graphik in der Ukraina. — I. Weinand: Das Adress-buch. — W. Puttkammer: Einfuhrzölle auf Reklamematerial.

Gräfe und Unzer, Königsberg: Buch und Schule. Eine regelmässig erscheinende Bibliographie der pädagogischen Neuerscheinungen. H. 1/2, 1932. Goethe-Sondernummer. 24 S.

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 104. Jg., Nr. 2. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4^o Halbj. Mk. 10.—

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., Wien: Mappe mit 4 Prospekten über neue Lehrbücher für die Volksschule. 18 S.

Hornickels Buchh., L., Nordhausen: Katalog: Bücher zur Ein-segung. 12 S.

Die Buchhandlung hat diesen Katalog selbst herausgegeben, da ihr ein solcher in ähnlicher Art nicht bekannt ist.

Kochler & Goldmar A.-G. & Co., Leipzig, und Koch, Neff & Detinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart: Verzeichnisse: Gartenbücher. 2 S. 4^o — Zum Schulwechsel. 2 S. 4^o — Vom Singen, Spielen, Tanzen, Wandern. 2 S. 4^o

Der Kunsthandel. 24. Jahrg., Nr. 5. Lübeck. Aus dem Inhalt: P. Martell: Murillo. — E. Claassen: Die Fabrikation der Oval-rahmen.

Die Schöne Literatur. Ein besprechendes und gestaltendes Bücher-verzeichnis, hrsg. von der Staatl. Büchereiberatungsstelle für die Provinz Ostpreußen. [Allenstein: Stadtbücherei.] 230 S. gr. 8^o M. 2.—

Der Katalog besteht aus drei Teilen. Der erste enthält das erzählende Schrifttum, aufgeteilt in Gruppen nach Stoff, Leser-interesse und Gehalt, mit Besprechungen der Bücher. Im zweiten stehen die Gedichte, Schauspiele und die Gesammelten Werke. Der dritte führt noch einmal das erzählende Schrifttum alphabetisch nach Verfassern geordnet auf. Leider läßt diese alphabetische Zu-sammenfassung Hinweise auf die Seiten vermissen, wo das Buch besprochen ist.

Mitteilungen des Schweiz. Buchhandlungs-Gehilfen- u. Angestellten-Vereins. 13. Jg., Nr. 2/3. Bern. Aus dem Inhalt: F. Wyss: Die Schweizerische Landesbibliothek. — Aus der Geschichte des Buchhandels.

Musikalienhandel. Jg. 34, Nr. 5. Leipzig. Aus dem Inhalt: R. Unger: Goethe und die Musik; — Josef Haydn im neueren Schrifttum.

Neubert, Franz: Vom Doctor Faustus zu Goethes Faust. Hrsg. mit Unterstützung des Goethe-Nationalmuseums in Weimar. Leip-zig [1932]: J. J. Weber. XXXIII, 248 S. m. 595 Abb. 4^o Lwd. Subskr.-Pr. bis 20. 3. 32 Mk. 20.—

Nimm und lies! 9. Jg., S. 2/3. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Inhalt: R. Buch: Goethe in unserer Zeit. — Ein Buchhändler feiert Goethe. Aus dem Tagebuch von Heinrich Brodhäus. — F. Michael: Das Buch im Goethejahr. — G. Michel: Neue Goetheliteratur. — Goethe. Eine Auswahl aus dem neuen und dem wichtigsten älteren Goethe-Schrifttum. — S. Bach: Das Buch als Osterrei. — Bücher christlich-religiösen Charakters. — China im deutschen Buch. — Das Ausland im deutschen Buch.

Philobiblon. 5. Jg., H. 3. Wien: Herbert Reichner. Aus dem Inhalt: V. Tornius: Die humoristischen Travestien von Goethes Roman »Die Leiden des jungen Werthers«. — G. Kinsky: Zeit-genössische Goethe-Vertonungen. Ein Beitrag zur Musikbibli-ographie.

The Publisher and Bookseller. March, 4, 1932. J. Whitaker & Sons, London E.C. 4. Aus dem Inhalt: B. N. Langdon-Davies: Pity the poor critic. — On the road. — Ch. Wm. Cousland: Types for advertising.

The Publishers' Weekly. Vol. CXXI, Nr. 7. New York. [Zu be-ziehen von G. Hedeler, Leipzig, Nostitzstr. 59. Preis für 1 Jahr RM 25.50, ½ Jahr RM 13.—] Aus dem Inhalt: T. B. Ziemer: New psychology of bookselling. — F. D. Halsey: The university press. A compromise. — S. Cobb: Making windows sell.

Der neue Stand. Zeitschrift des Deutschen Jungbuchhandels. 1. Jg., H. 5, Febr. 1932. Berlin-Tempelhof, Badener Ring 32 e; Verlag »Der neue Stand«. Aus dem Inhalt: H. Bott: Jungbuchhandel, poli-tische Parteien u. Gewerkschaften. — Arbeitsbericht des Jungbuch-handels über das Jahr 1931. — H. E. Günther: Der J. K. in Jena. — H. Freyer: Zur Orientierung auf dem Felde der Soziologie. Eine bücherkundliche Einführung. — G. Schönfelder: Bücherkunde und Wissenschaftskunde. — H. Kliemann: Buchpreis und Buchmarkt. — Ph. Harden-Rauch: Inventur-, Bilanz- und Steuerfragen im Sortiment. — H. Szalamacha: Das Maison du Livre français.

Der Neue Weg. S. 3, März 1932. Wien: Österreichischer Bundes-verlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst. Aus dem Inhalt: J. Weinberger: Die Anschauung als Formprinzip bei Goethe. Ein Beitrag zum Goethe-Jahr. — E. Praehauser: Goethe im Lese-buch. III.

Die Literarische Welt. 8. Jg., Nr. 11. Aus dem Inhalt: F. Stern-thal: Neuer Abbau der Kulturausgaben. — H. Fischer: Schlag-worte von heute.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 44. Jg., Nr. 19. Aus dem Inhalt: »Technische« Krisenursachen und Konjunkturschwung. Buchdruckgewerbe und Leipziger Messe. — E. Wegig: Das Antlitz der Typen. Messeausstellung deutscher Schriftgießereien in Leipzig. — R. Engel-Gardt: Ein Besuch der Reklame-Messe lohnt! — Eine Großanlage für kombinierten Hoch- und Tiefdruck.

— Nr. 20. Aus dem Inhalt: Nochmals Kostgeld und Lehrlings-ausbildung. — Dr. Nicolaus: Ingenieurmäßiges Denken im Buchdruckgewerbe.

Zeitungs-Verlag. 33. Jg., Nr. 10. Aus dem Inhalt: Das Pres-se-recht der Notverordnungen und des Republikstiftungsgesetzes. — G. A. Krüger: Entwurf einer Betriebsbuchhaltung für mittlere Zei-tungsbetriebe.

Zeitschriften- und Zeitungsaufträge.

Aufnahmefähigkeit des Orients für Bücher. Von Hans-Georg Reiß-ner. In: Deutsche Arbeit, Dresden, Febr. 1932.

Leihbibliotheken. — Gewinnbeteiligung am geliehenen Buch. In: Der Vorstoss, Berlin, vom 21. Febr. 1932.

Van den Hoek & Ruprecht. Selbstbildnisse deutscher Verlage. In: Tägliche Rundschau, Berlin, vom 6. März 1932.

Antiquariatskataloge.

Beyer & Sohn, P. H., Leipzig C 1, Dittrichring 16: Katalog 63: Neue Original-Griffelkunst aus versch. Sammlungen. 1100 Nrn. 32 S. u. 16 S. Abb.

Blancheteau, M., Paris VIII, 56, Faubourg Saint-Honoré: Catalogue 22. Nr. 1309—2150. S. 61—120.

De Tavernier, Gaston, Gand, Rue Courte du Jour 20: Le Bouqui-niste Gantois. No. 188. 582 Nrn. 28 S.

Halle, J., München 2 NW, Ottostr. 3 a: Katalog 71: Varia. 547 Nrn. 66 S.

Schöningh, Ferdinand, Osnabrück, Domhof 5: Katalog 278: Bücher und Bilder von und über Goethe. 694 Nrn. 34 S.

Kleine Mitteilungen

Ausverkäufe. — Die Firma Wilhelm Karnet in Neu-stadt a. d. Saardt veranstaltet infolge Auflösung ihrer Ver-sandabteilung einen Ausverkauf von Werken aus allen kaufmänni-schen Wissensgebieten mit 50% Rabatt. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind.

Die Firma Bücherstube Dr. Kurt Schiefinger in Glei-witz veranstaltet einen Totalausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich un-zulässig sind.

Jubiläen. — Die Firma Wettergren & Kerbers Bok-handels A.-V. in Gothenburg wurde am 15. März 1882, vor nunmehr 50 Jahren, gegründet. Die beiden Gründer, Theodor Kerber, ein Deutscher, und Carl Wettergren, aus Gothenburg ge-bürtig, lernten sich in N. J. Gumperts Bokhandel kennen. Sie hatten ein gut gelegenes Geschäftslokal gefunden, das sie modern einrichteten und mit einer Neuigkeit für Gothenburg: einem großen Schaufenster, versahen. Von vornherein legten die Inhaber besonderes Gewicht auf die Ausgestaltung der Abteilung für ausländische Lite-ratur und nahmen daher auch Vertretungen in Leipzig, London, Paris und Kopenhagen. Vom Schwedischen Buchverlegerverein, der die An-zahl der Buchhandlungen für jeden Platz bestimmt, wurde jedoch